



# neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 1

Februar 2016

[www.eriswil.ch](http://www.eriswil.ch)





### Liebe Eriswilerinnen, liebe Eriswiler

Fast jeder wünscht sich fürs nächste Jahr ein Stück weniger Hektik und mehr Zeit für sich und seine Lieben. Dass seine Geschäfte aufblühen, die Gesundheit bestens ist und, und, und... Eben Bedürfnisse, die jeden von uns betreffen.

Wie auch immer – wenn im Januar die Feiertage vorbei sind, verfliegen viele dieser guten Wünsche und wir befinden uns bereits wieder in der Hektik des Tages.

Was uns dieses Jahr schon gezeigt hat:

Dass wir uns nicht nur um die Oberflächlichkeiten des Alltags kümmern müssen, sondern auch um unsere Grundbedürfnisse. Zum Beispiel, dass wir von gutem, sauberem Wasser sehr abhängig sind. Dies zeigte sich Ende 2015 bis jetzt. Unsere Quellen lieferten teilweise nur noch wenig Wasser. Dank abgepumptem Grundwasser konnte der tägliche Bedarf von Eriswil gedeckt werden. Glücklicherweise stellten Niederschläge das nötige Wasser wieder zur Verfügung.

Dies sollte ein Anstoss sein, sich wieder ins Bewusstsein zu rufen, wie selbstverständlich es ist, einfach den Wasserhahn aufzudrehen und Wasser zu verbrauchen. Da wir im Überfluss leben, können die meisten von uns eine Situation ohne Wasser nicht verstehen oder einschätzen. Jeder hat aber noch Möglichkeiten, den Verbrauch zu reduzieren.

Freundliche Grüsse  
Konrad Zehnder



## **gemeindeneuws**

---

- 2 Wichtige Informationen zur Neuen Eriswiler Zeitung
- 2 Neue Verwaltungsangestellte Bau
- 2 Kehrichtabfuhrdaten 2016
- 2 Papiersammlungen 2016
- 2 Verunreinigung der Strassen durch landwirtschaftliche Arbeiten
- 3 Geschützte Einzelbäume und Hecken in der Gemeinde
- 3 Strassenbeleuchtung
- 3 Wasserbezüge ab Hydranten sind bewilligungspflichtig
- 4 Wasserversorgung Eriswil – Info Trinkwasserqualität
- 4 Friedhof Eriswil – Bekämpfung Horn-Sauerklee (*Oxalis corniculata*)
- 4 Ehrungsanlass
- 5 Steuererklärungen 2015
- 7 Flexibles AHV-Rentenalter
- 7 Abstimmung vom 28. Februar 2016

## **schule / bildung**

---

- 8 Schülertransport
- 8 Jubiläumsfeier Schulhaus

## **kirche**

---

- 9 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

## **vereine / parteien**

---

- 14 Jodlerchörli
- 14 Aktivgruppe Silberdistel
- 15 Turnverein
- 16 Frauenverein Eriswil

## **verschiedenes**

---

- 18 12 Eritreer in Eriswil – Bericht der «IG Menschen in Not»

## **bürgerseite**

---

- 19 Geburten
- 19 Todesfälle
- 19 Hochzeit
- 19 Anzeigen
- 19 Humor

## **veranstaltungen**

---

- 20 Februar bis Mai 2016

## Wichtige Informationen zur Neuen Eriswiler Zeitung

### ■ Daten NEZ 2016

Die Gemeindeversammlung hat am 2. Dezember 2015 das Budget für die NEZ angehoben. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, auch weiterhin vier Ausgaben der Neuen Eriswiler Zeitung zu veröffentlichen.

Die Redaktionsschluss- und Erscheinungsdaten der NEZ 2016 lauten wie folgt:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
2/2016	22. April 2016	11. Mai 2016
3/2016	29. Juli 2016	17. August 2016
4/2016	28. Oktober 2016	16. November 2016

### ■ Neue Richtlinien per 1. Januar 2016

Die neuen Richtlinien für die NEZ sind per 1. Januar 2016 in Kraft getreten. Die Richtlinien können auf unserer Internetseite [www.eriswil.ch](http://www.eriswil.ch) unter der Rubrik «Aktuelles» → «Neue Eriswiler Zeitung» oder auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### ■ Veröffentlichung von Texten und Inseraten

Bitte beachten Sie, dass Vorlagen für Inserate und Texte in digitaler Form abzugeben sind. Bilder und Logos müssen als separate Dateien in genügend hoher Auflösung mitgeliefert werden (mind. 1000 kB).

## Neue Verwaltungsangestellte Bau



Mein Name ist **Luzia Schmid** und ich bin wohnhaft in Burgdorf. Die kaufmännische Grundausbildung absolvierte ich in der Gemeindeverwaltung Heimiswil und durfte nach der Lehrzeit zwei Stellvertretungen übernehmen. Anschliessend war ich als Sachbearbeiterin Bau in der Gemeindeverwaltung Walkringen tätig und habe mich mit dem Lehrgang «Sachbearbeiterin Bau» weitergebildet. Seit Juli 2014 arbeite ich im Bereich Administration in der Hotelleriebranche.

In meiner Freizeit spiele ich Klarinette in der Musikgesellschaft Rüderswil und geniesse die Zeit mit Familie und Freunden.

Am 1. März 2016 werde ich meine neue Arbeitsstelle als Verwaltungsangestellte Bau antreten und freue mich auf die interessante Arbeit sowie auf viele gute Begegnungen in Eriswil.

Der Gemeinderat wünscht Luzia Schmid viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Arbeitsumfeld.

## Kehrrichtabfuhrdaten 2016

12. Januar	17. Mai	20. September
26. Januar	31. Mai	4. Oktober
9. Februar	14. Juni	18. Oktober
23. Februar	28. Juni	1. November
8. März	12. Juli	15. November
22. März	26. Juli	29. November
5. April	9. August	13. Dezember
19. April	23. August	27. Dezember
3. Mai	6. September	

Die Kehrrichtabfuhr beginnt jeweils dienstags **ab 7.30 Uhr!** Die Abfuhrroute wechselt jede zweite Woche ab. Die erste im Jahr geht über den Lisistutz, die zweite über den Hitzenberg. Danach wird immer im zweiwöchigen Turnus abgewechselt.

Den aktuellen Kehrrihtkalender finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Eriswil ([www.eriswil.ch](http://www.eriswil.ch)).

## Papiersammlungen 2016

Die **Papiersammlungen** finden am **16. März 2016** und **16. September 2016** statt.

## Verunreinigung der Strassen durch landwirtschaftliche Arbeiten

Durch landwirtschaftliche Tätigkeiten werden immer wieder verschiedene Gemeindestrassen stark verschmutzt und nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr ordnungsgemäss gereinigt.

Die Verursacher werden gebeten, die Verunreinigungen gemäss Strassengesetz vom 4. Juni 2008 immer umgehend zu beseitigen.

■ **Art. 67 Strassengesetz (SG)**

- 1 Wer eine Strasse übermässig verunreinigt und sie nicht sofort reinigt, trägt die Kosten der Reinigung.
- 2 Wer eine Strasse beschädigt oder übermässig abnutzt, trägt die Kosten für die Wiederherstellung.

Wir danken für die Sauberhaltung unserer Strassen und die Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer.

*Baukommission Eriswil*

---

## **Geschützte Einzelbäume und Hecken in der Gemeinde**

---

Vor fünf Jahren wurde mit der Revision der Ortsplanung auch der Schutzplan mit den schützenswerten Objekten der Landschaft genehmigt. Seit Januar 2016 ist die dazugehörige Verordnung in Kraft getreten.

Markante Einzelbäume, Baumgruppen oder Alleen, meistens bestehend aus Arten wie Feld-Ahorn, Eichen, Eschen oder Linden werden darin explizit geschützt und dürfen ohne Genehmigung durch die Baukommission nicht gefällt werden. Gefällte Exemplare oder natürliche Abgänge müssen ersetzt werden. Unter Schutz stehen zudem gewisse Abschnitte von Hecken und Ufergehölzen. Diese sind in ihrem Bestand geschützt und dürfen nur selektiv ausgelichtet oder auf den Stock gesetzt werden.

Die unter Schutz stehenden Objekte sind im Schutzplan aus dem Jahr 2011 eingezeichnet, dieser kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Einzelbäume und Hecken sind wertvolle Elemente und geben einer Landschaft ihren Charakter, was gerade in der besonderen Landschaft von Eriswil eine grosse Bedeutung hat. Sie spielen eine wichtige Rolle für die Ökologie. Sie sind Rückzugsort und Futterquelle für verschiedenste Kleintiere und Vögel. Auf einer einzelnen alten Eiche können hunderte von verschiedenen Insekten leben, die wichtig für unsere Biodiversität sind.

Diese Artenvielfalt hilft in den natürlichen Kreisläufen den Ausgleich zu schaffen, und so werden in Pflanzenkulturen Schädlinge durch das Auftreten von Nützlingen reduziert. Einzelbäume und Hecken fördern ein positives Klima für den Menschen und die Landwirtschaft und helfen zudem direkt die Bodenerosion zu reduzieren.

Bereits im Voraus bedankt sich die Behörde für die kooperative Zusammenarbeit zum Erhalt und Schutz von Einzelbäumen und Heckenelementen in unserer Gemeinde.

*Baukommission Eriswil*

---

## **Strassenbeleuchtung**

---

Ende 2014 wurde die Strassenbeleuchtung entlang der Kantonsstrasse in Eriswil durch intelligent gesteuerte LED-Leuchten mit Bewegungssensoren ausgestattet. Der Kanton Bern will mit dieser Erneuerung bis zu 90 % Energie und Kosten bei der Beleuchtung einsparen.

Seit ein paar Monaten ist nun auch die intelligente Dimmung aktiv. Die Lampen geben je nach Situation (Witterung, Verkehr) mehr oder weniger Licht ab. Wenn sich Personen oder Fahrzeuge den Leuchtpunkten nähern, wird die Helligkeit erhöht und anschliessend wieder reduziert.

Falls Sie als Bürgerinnen und Bürger Anregungen, Wünsche oder Anmerkungen zur neuen Beleuchtung innerhalb des Dorfes haben, bitten wir Sie, diese bis spätestens Ende Juni 2016 an die Gemeindeverwaltung Eriswil zu Handen der Versorgungskommission einzureichen. Die Anliegen werden anschliessend gesammelt an das zuständige Strasseninspektorat weitergeleitet, Möglichkeiten mit dem Kanton geprüft und Lösungen ausgearbeitet.

Der Kanton sieht vor, die überzähligen Kandelaber, die jetzt schon nicht mehr in Betrieb sind, innerhalb eines Jahres abzubauen.

*Versorgungskommission Eriswil*

---

## **Wasserbezüge ab Hydranten sind bewilligungspflichtig**

---

Die Versorgungskommission hat festgestellt, dass es vermehrt zu unbewilligten Wasserbezügen ab Hydranten kommt.

Die Hydranten dienen ausschliesslich der Löschwasserversorgung! Eine unsachgemässe Bedienung erhöht die Gefahr von Rückschlägen im Netz und damit verbundenen Leitungsbrüchen. In der kalten Jahreszeit kann ein nicht vollständig geschlossener und korrekt entleerter Hydrant einfrieren. Ein beschädigter Hydrant muss ersetzt werden und ist im schlimmsten Fall für die Feuerwehr unbrauchbar.

Nicht nur das illegal bezogene Wasser, sondern auch allfällige Reparaturkosten werden über die Wasserrechnung von allen Kunden mitfinanziert.

Gemäss Wasserversorgungsreglement Art. 26, Abs. 2, sind Wasserbezüge ausser zu Löschzwecken untersagt. Über Ausnahmen entscheidet die Wasserversorgung. Wer ohne Bewilligung Wasser ab einem Hydranten bezieht, macht sich strafbar. Jeder Wasserbezug, auch ab Hydrant, ist gebührenpflichtig und muss bezahlt werden.

Gesuche um eine Bewilligung sind schriftlich an die Gemeindeverwaltung Eriswil zu richten.

*Versorgungskommission Eriswil*

## Wasserversorgung Eriswil – Info Trinkwasserqualität

- **Wasserprobe:** 18. November 2015, Kantonales Labor
- **Beurteilung Bakteriologie:** einwandfrei
- **Gesamthärte:** 25,8° französische Härte = hartes Wasser
- **Nitratgehalt:** 9 mg/l
- **Herkunft des Wassers:**  
Quellen Kühmoos, Stäffeligraben, Waldmatt, Tiefenbrunnen Tschäppel
- **Behandlung des Wassers:**  
Quellwasser Kühmoos, Stäffeligraben und Waldmatt wird mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.
- **Kontaktstellen:**  
Gemeindeverwaltung, 4952 Eriswil, Tel. 062 959 50 00  
Brunnenmeister, Meer Marcel, Tel. 062 966 14 07

## Friedhof Eriswil – Bekämpfung Horn-Sauerklee (*Oxalis corniculata*)

Der Horn-Sauerklee ist ein einjähriges, äusserst hartnäckiges, ausdauerndes Kraut. Er ist auch unter dem Namen «Gelber Sauerklee» bekannt. Der Klee ist ein nur schwer zu beseitigendes Unkraut, da er sich sowohl durch Ausläufer als auch durch Samen stark und flächendeckend ausbreitet sowie vermehrt. Eine Besonderheit sind seine bis zu 2 cm langen und schmalen Kapsel Früchte, die den braunen Samen enthalten. Sie öffnen sich bei der geringsten Berührung und setzen den Samen mit einem Schleudermechanismus ruckartig in die nähere Umgebung frei. Dadurch kann er in einen Umkreis von bis zu einem Meter verteilt werden, was seine Ausbreitung extrem fördert.

### ■ Vorbeugung und Bekämpfung

Ohne Bekämpfungsmassnahmen breitet sich Horn-Sauerklee stark aus. Am wirkungsvollsten ist die mechanische Bekämpfung, also das **regelmässige Jäten** der Pflanzen. Es ist besonders darauf zu achten, die Wurzeln möglichst komplett aus der Erde zu entfernen. Ansonsten bleiben Wurzelreste im Boden zurück, welche dann erneut zu wuchern beginnen. Wichtig ist auch, dass das Jäten **bis spätestens im Juni, also vor der Samenbildung im Sommer**, erfolgt. Ansonsten springen die bereits vorhandenen Samenkapseln auf und die Pflanze verbreitet sich erneut.

Neben dem Horn-Sauerklee gibt es weitere Unkraut-Arten, die sich ebenfalls auf dem Friedhof ausgebreitet haben. Eine erfolgreiche Bekämpfung von Unkraut kann nur gemeinsam erfolgen. Bitte jäten Sie deshalb jegliches Unkraut gründlich vor der Samenbildung. Die Sozialkommission und



Hornsauerklee erkennt man an seinen dunkelgrünen bis rotbraunen Blättern sowie gelben Blüten, die von Juni bis Oktober die bis zu 15 cm hohe Pflanze zieren.

der Friedhofgärtner danken den Grabpflegerinnen und Grabpflegern für ihren Einsatz. Besonderer Dank gilt all den Personen, welche bereits heute gute Arbeit bei der Grabpflege leisten.

Vielen Dank.

Die Sozialkommission  
Der Friedhofgärtner

## Ehrungsanlass

Am Ehrungsanlass der Gemeinde Eriswil werden ortsansässige Personen oder Mitglieder eines hiesigen Vereins geehrt, die sich in den Bereichen Sport, Kultur, Beruf, Militär oder im sozialen Bereich verdienstvoll gemacht haben.

Für den diesjährigen Ehrungsanlass sind lediglich zwei Anmeldungen eingegangen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, den Ehrungsanlass vom 29. Januar 2016 nicht durchzuführen.

In Anerkennung und Würdigung ihrer besonderen Leistung werden die nominierten Personen persönlich mit der Urkunde bedacht:

- Frau Luzia Mathys hat an der Europameisterschaft der Fleischerjugend im niederländischen Utrecht den ausgezeichneten 3. Platz erreicht. Zusammen mit dem Schweizer-Team erreichte sie gar den 1. Rang.
- Das Ehepaar Regina und Christian Baumann pflegt und hegt den «Blumenturm» bei der Bushaltestelle Thanweg seit Jahren freiwillig und unentgeltlich. Der florale Blickfang verlangt entsprechende Aufmerksamkeit und im trockenen Sommer 2015 zusätzlich viele Wassergaben.

Der Gemeinderat Eriswil gratuliert den nominierten Personen zu den herausragenden Leistungen.

## Steuererklärungen 2015

Bis Mitte Februar haben dieses Jahr rund 630 000 Bernerinnen und Berner ihre Steuererklärungen oder die Angaben zum elektronischen Ausfüllen für das Jahr 2015 im Briefkasten.

### ■ Änderungen in der Steuererklärung

In der Steuererklärung 2015 gibt es wenig inhaltliche Änderungen. Einerseits sind dies die leicht höheren Beiträge für das steuerbegünstigte Sparen mit der Säule 3a, andererseits die höheren Eigenmietwerte in 143 der 352 Berner Gemeinden. Diese wurden den Betroffenen bereits im Juni 2015 mitgeteilt. Grundlage dafür ist eine generelle Mietwertanpassung; die erste nach 1999. Die neuen Eigenmietwerte sind in der Steuererklärung 2015 erstmals wirksam und schon entsprechend eingetragen.

### ■ Einreichfrist

- Für unselbständig Erwerbende und virtuelle Steuersubjekte: 15. März 2016
- Für Selbständigerwerbende: 15. Mai 2016

Fristverlängerungen per E-Mail oder mit Brief, die innerhalb der Einreichungsfrist beantragt werden, werden maximal bis zum 15. November 2015 gewährt und sind gebührenpflichtig (Fr. 20.–). Die Gebühr wird in der Schlussabrechnung fakturiert.

Fristverlängerung können auch online vorgenommen werden. Verlängerungen bis am 15. September 2016 sind gebührenfrei. Für eine Verlängerung bis zum 15. November 2016 wird eine Gebühr von Fr. 10.– erhoben.

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird, erfolgt die kostenpflichtige Mahnung (Fr. 60.–).

### ■ Neue Regelung für Auskünfte aus dem Steuerregister

Seit Januar 2016 dürfen Auskünfte aus dem Steuerregister nur noch an Personen erteilt werden, die ein eigenes wirtschaftliches Interesse an diesen Informationen geltend machen können. Den Gemeinden ist es daher auch nicht mehr gestattet, die Steuerregister der natürlichen Personen zu veröffentlichen oder öffentlich aufzulegen. Aus Gründen des Datenschutzes haben bereits zahlreiche andere Kantone die Öffentlichkeit des Steuerregisters vollständig abgeschafft oder, wie nun auch der Kanton Bern, eingeschränkt.

### ■ Über 300 000 Personen nutzen Online-Steuererklärung

85 von 100 Bernerinnen und Bernern füllen die Steuererklärung heute mit dem Computer aus, davon 50 direkt im Internet; Papiersteuererklärungen machen nicht einmal mehr einen Sechstel aus. Im letzten Jahr haben erstmals über 300 000 Personen (+9%) ihre Steuererklärung mit TaxMe-Online auf [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) ausgefüllt; das sind mehr als die Hälfte aller Steuerpflichtigen.

Nur noch 15% reichen heute die Steuererklärung auf Papier ein. Die übrigen füllen sie entweder mit TaxMe-Offline am Computer aus (d.h. ohne mit dem Internet verbunden zu sein) oder nutzen die Software eines privaten Anbieters. Somit füllen aktuell 85 von 100 Bernerinnen und Berner die Steuererklärung elektronisch aus. Bereits zum fünften Mal wird auf den automatischen Versand der Wegleitung verzichtet, wobei seit vier Jahren die Wegleitung nicht mehr gedruckt wird. Zusammen mit den weiteren Online-Diensten wie E-Rechnung, elektronischer Veranlagungsverfügung und dem Portal BE-Login ist der Kanton Bern schweizweit führend, was das Thema E-Government und Steuern anbelangt.

### ■ Kundenbefragung durch die Steuerverwaltung im Sommer 2016

Nach 2005 und 2008 wird die Steuerverwaltung im Sommer 2016 wiederum bei rund 3000 Personen eine Online-Kundenbefragung durchführen. Ziel ist es, zu erfahren, wie die Dienstleistungen und Servicequalität der Steuerverwaltung weiter verbessert werden können.

### ■ Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung?

Wenn Sie beim Ausfüllen Hilfe benötigen, können Sie sich an eine der beiden untenstehenden Personen wenden:

- Frau Therese Jost-Lüthi, Hauptstrasse 71, 4952 Eriswil  
Telefon 062 966 20 43
- Herr Heinz Pulfer, Gass 4, 4952 Eriswil  
Telefon 062 962 10 59

Frau Jost und Herr Pulfer sind Ihnen gerne behilflich.

**Auto- und Motorradfahrerschule**

**Roland Fiechter**

Telefon 062 966 10 60  
 Natel 079 215 52 52  
 www.fahrschule-fiechter.ch



**Eriswil / Huttwil**

**Schwarz Bau GmbH**  
 4952 Eriswil



**Erd- und Umgebungsarbeiten**

062 966 10 15 | 079 332 94 51  
 info@bauschwarz.ch | bauschwarz.ch

**Muesch ä Bagger oder  
 ä gueti Arbeit ha?  
 Lueg uf  
 bauschwarz.ch na.**

**Kunden-Handwerker**



**Andreas Loosli**  
 Allmend 18, 4952 Eriswil  
 Telefon 062 966 16 09  
 Mobile 079 715 76 02  
 E-Mail res\_loosli@bluewin.ch

- Unterhalt und Reparaturarbeiten an Gebäuden, Maschinen und Mobiliar
- Fertigung/Montage von: Möbeln, Kleintierställen, Pergolas, speziellen Paletten, Gartenhäusern, Gartenzäunen, Gewächshäusern, einfachen Treppen u.v.m.



**ERISWIL**  
 Genossenschaft

**Haus und Garten  
 Futtermittelproduktion  
 UFA-Futter  
 Heiz-/Dieselöl  
 Getränke  
 Eigene Schnapsbrennerei**

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil  
 Tel. 062 966 00 11  
 info@eriswil.landi.ch

**M/E/E/R SANITÄR GmbH**

**Sanitäre Anlagen  
 Spenglerei**

**Heizungen  
 Blitzschutz**

Hauptstrasse 39  
 4952 Eriswil

Tel. 062 966 14 07  
 Fax 062 966 21 51



**Blütencharme**  
 FLORISTIK MIT HERZ

susanne zaugg-nyffeler  
 Bahnhofplatz 2  
 4952 Eriswil  
 Telefon 062 966 17 66  
 bluetencharme@bluewin.ch

**Mo/Di/Do/Fr** 9–12/13.30–18 Uhr  
**Mi** geschlossen  
**Sa** 9–12/13–16 Uhr



Ebenfalls Auskunft gibt die Internetseite der Steuerverwaltung [www.fin.be.ch](http://www.fin.be.ch) sowie die Seite [www.steuern-easy.ch](http://www.steuern-easy.ch). Die Website hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendlichen das Thema Steuern näher zu bringen. Wissensseiten erklären das komplexe Steuerwesen auf eine einfache Art und Weise. Das so Gelernte können die Jugendlichen mittels Lernkontrollen überprüfen. Um Berührungsängste und Hemmungen abzubauen, können Jugendliche interaktiv und auf spielerische Art eine Steuererklärung für eine von fünf Charakteren ausfüllen.

## Flexibles AHV-Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. Für Frauen beginnt das ordentliche Rentenalter mit 64 Jahren.

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufzuschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen, die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben.

### ■ Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs. Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

**Wichtig:** Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden keine Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

### ■ Rentenaufschub

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs wiederum mit amtlichem Formular jederzeit bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden. Man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

## Abstimmung vom 28. Februar 2016

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurde festgestellt, dass in den Abstimmungsunterlagen teilweise der «Stimmzettel für die Volkabstimmung vom 28. Februar 2016» fehlt. Dies betrifft mehrheitlich Versandadressen mit den Buchstaben «L» und «M». Falls Sie davon betroffen sind, melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung. Der fehlende Stimmzettel wird Ihnen umgehend zugestellt. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

*Gemeindeverwaltung Eriswil*



Küng

## Schülertransport

Die Gemeinde Eriswil entrichtet den Familien, deren Kinder einen unzumutbaren Schulweg haben, **Schülertransportkostenbeiträge**. Für die Berechnung der Zumutbarkeit werden die Streckenlängen und die Höhenmeter berücksichtigt und die Leistungskilometer ermittelt. Die neuen Richtlinien und Antragsformulare sind auf der Gemeindeverwaltung Eriswil oder über die Homepage der Schule (<http://schule.eriswil.ch>) erhältlich.

Für weitere Auskünfte steht Marion Heiniger zur Verfügung unter Telefon 079 771 85 41.

Anträge müssen **bis am 30. April 2016 zuhänden Sekretariat Gesamtschulkommission** auf der Gemeindeverwaltung abgegeben oder zugestellt werden.

## Jubiläumsfeier Schulhaus

In diesem Jahr feiert das Schulhaus Gehren sein 75-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Die Gesamtschulkommission ist bereits mit den entsprechenden Vorbereitungen beschäftigt.

Gerne würde die Kommission an der Feier alte Bilder, Baupläne, Schriften und Fotos aus der Vergangenheit des Schulhauses ausstellen. Haben Sie, liebe Eriswilerinnen und Eriswiler, solche Bilder und Dokumente, die Sie uns zur Verfügung stellen können? Gerne nehmen wir Ihre Unterlagen entgegen. Melden Sie sich dazu bei der Präsidentin der GSK, Marion Heiniger, Telefon 062 966 03 23 oder Telefon 079 711 85 41. E-Mail: [marion.heiniger@outlook.com](mailto:marion.heiniger@outlook.com).

*Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe  
Gesamtschulkommission Eriswil*



Rinderweid

**Basler** Versicherungen **Baloise Bank SoBa**

## Walter Halter

Dipl. Finanz- und Vorsorgeberater IAF, Gesamtberatungen für Private und Firmen

### SICHERHEIT IN ALLEN LEBENSLAGEN

«...denken Sie schon früher an später?»

ist Ihre Vorsorgelösung Ihrer aktuellen Lebenssituation angepasst?

Mit einer individuellen, persönlich zugeschnittenen Vorsorgeanalyse erhalten Sie kostenlos eine kompetente Situationsanalyse vom Vorsorgespezialist inklusive Steuer- und Budgetoptimierung.

**Rufen Sie mich doch gleich an! «...früher ist nie zu früh!»**

Thanweg 3, 4952 Eriswil, Mobile 079 444 95 41, [walter.halter@baloise.ch](mailto:walter.halter@baloise.ch)



## Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

### ■ Besondere Gottesdienste in der Kirche

<b>7. Februar</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Kirchensonntag</b> zum Thema <b>«Vernetzung»</b> , gestaltet von einem Team. Musikalische Mitwirkung: Kirchenchor Eriswil mit kath. Kirchenchor Huttwil und Dory Bill (Orgel). Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.
<b>14. Februar</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Sing-Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Marianne Aegerter, dem Kirchenchor Eriswil, dem katholischen Kirchenchor Huttwil und den Konfirmanden.
<b>14. Februar</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Jugend-Gottesdienst</b> KGH Huttwil.
<b>21. Februar</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst für Gross und Chli</b> mit <b>«The Open Doors»</b> unter Mitwirkung der 5.- und 7.-Klass-KUW-Kinder mit Katechetin Susanne Braun und Pfarrerin Marianne Aegerter.
<b>6. März</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Weltgebetstag</b> zum Thema <b>«Kuba»</b> . Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.
<b>13. März</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst für Gross und Chli</b> mit Abendmahl unter Mitwirkung der 3.-Klass-KUW-Kinder mit Katechetin Claudia Reich und Pfarrerin Marianne Aegerter.
<b>25. März</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Karfreitagsgottesdienst</b> mit Abendmahl mit Pfarrer Erwin Grossenbacher.
<b>27. März</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Ostergottesdienst</b> mit Abendmahl mit Pfarrerin Marianne Aegerter

### ■ Fahrdienst

Möchten Sie gerne an einen Seniorennachmittag oder einen Gottesdienst, aber Sie können den Weg nicht mehr allein bewältigen und haben keinen Chauffeur? Oder vielleicht sind Ihnen die Strassenverhältnisse zu heikel um zu laufen oder selber zu fahren?

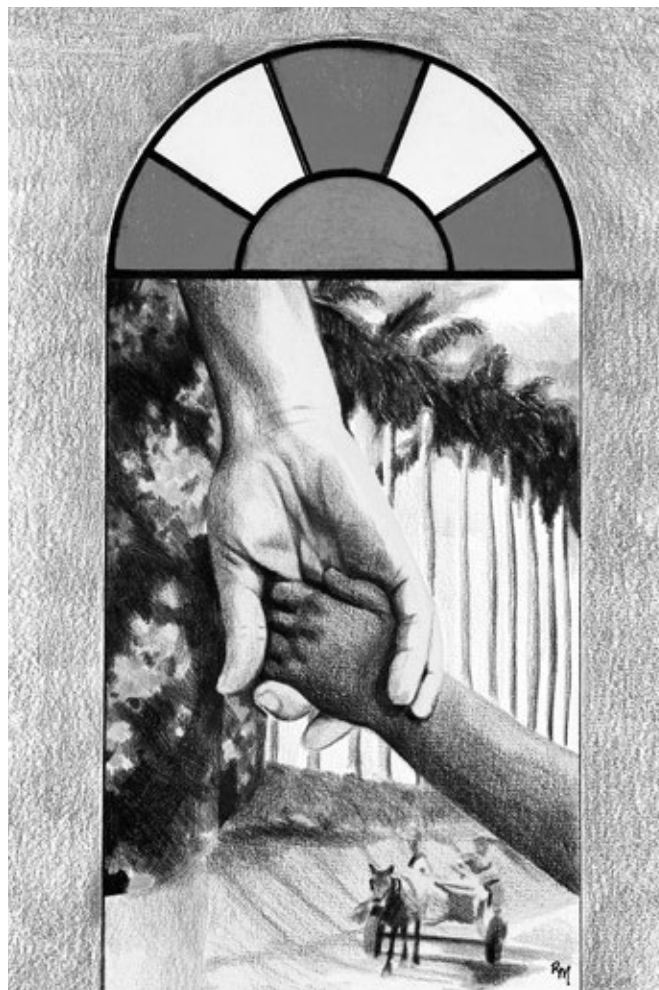
Für alle diese Situationen bietet der Kirchgemeinderat einen unentgeltlichen Fahrdienst an. Für jeden Sonntag stellt sich jemand zur Verfügung, Sie abzuholen und auch wieder nach Hause zu bringen. Im Kirchenzettel im Anzeiger ist die jeweilige Person mit Namen und Telefonnummer publiziert. Also zögern Sie nicht und rufen das nächste Mal an, wir holen Sie gerne zu unseren Anlässen ab!

### ■ Weltgebetstag

Ganz herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst am **Sonntag, 6. März 2016, um 9.30 Uhr** in der Kirche Eriswil mit anschliessendem Apéro!

Dieses Jahr feiern wir mit den Frauen aus Kuba zum Thema «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf». Wir lernen ein wunderschönes Land mit mutigen und engagierten Frauen kennen, wir vernehmen aber auch von den Schwierigkeiten, die sich ihnen in den Weg stellen. Im gemeinsamen Feiern und Beten unterstützen wir diese Frauen und ihre Familien. Zudem geniessen wir beim Apéro Spezialitäten aus diesem Land.

Ein Vorbereitungsteam freut sich auf viele Gäste!



### ■ Agenda «Brot für alle»

Die jährlich erscheinende Agenda von «Brot für alle/Fastenopfer» haben Sie im Februar mit der «reformiert» erhalten.

### ■ Brot zum Teilen

Die Aktion «Brot zum Teilen» ist seit mehreren Jahren ein fester Bestandteil der ökumenischen Kampagne «Brot für alle». Dieses Jahr werden auch Barbara und Hans Kleeb mitmachen. Sie werden allerdings kein spezielles Brot backen, sondern Sie können für das von Ihnen ausgewählte Brot 50 Rappen oder einen beliebigen Betrag in das dafür bereitgestellte Kässeli spenden. Kleeb's werden dann den Betrag aufrunden und der Aktion «Brot zum Teilen» überweisen. Informationen über die Projekte, die damit unterstützt werden, erhalten Sie in der Agenda, die Ende Januar der Zeitung «reformiert» beigelegt war.

Die Betroffenen, die von dieser Unterstützung profitieren, danken Ihnen allen ganz herzlich für Ihre Spenden.

### ■ Wechsel im Kirchgemeinderat

Auf Ende Jahr hat Stefan Aeschlimann demissioniert und sein Amt niedergelegt. Stefan bleibt aber weiterhin für die Kirchgemeinde Eriswil Mitglied der Jugendkommission für die regionale Jugendarbeit. Stefan, herzlichen Dank für deine Zeit im Kirchgemeinderat, für alle Anregungen, alles Mitdenken und deine kreativen Ideen. Wir sind sehr froh, dass du die Anliegen aus Eriswil in der regionalen Jugendkommission weiterhin vertrittst und uns somit noch etwas «erhalten» bleibst!

### ■ Wechsel im Revisorenamt

Nach weit über dreissig Jahren hat Ruedi Tanner als Rechnungsrevisor demissioniert und sein Amt niedergelegt. Ruedi, der Kirchgemeinderat dankt dir für deinen langjährigen Einsatz als Rechnungsrevisor und wünscht dir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und jeden Tag etwas, worüber du dich freuen kannst.

Als neuer Rechnungsrevisor stellt sich Gerhard Kleeb, Mühlematte, zur Verfügung. Gerhard, auch dir ein grosses Merci für die Annahme dieses wichtigen Amtes!



**Seit dem 1. Januar 2016 ist Johann Feldmann neu im Kirchgemeinderat.** Als neues Mitglied im Kirchgemeinderat hat sich Johann Feldmann zur Verfügung gestellt. Der Kirchgemeinderat ist dankbar, das neue Jahr wieder als vollständiges Gremium in Angriff zu nehmen und wir freuen uns sehr über die Bereitschaft von Johann, sich für die vielfältigen Aufgaben in unserer

Gemeinde einzusetzen. Johann übernimmt das Ressort Gemeindearbeit, zudem wird sein Einsatz wie auch die aller andern Ratsmitglieder dieses Jahr mit dem Ersetzen des

Glockenstuhls auf besondere Weise gefragt sein. Johann, wir heissen dich ganz herzlich willkommen und wünschen dir alles Gute, Befriedigung und Freude in deinem Amt.

### ■ Bibelgespräche



Hand aufs Herz, liebe Leserin, lieber Leser: Weisst du wirklich, was in der Bibel steht?

Viele finden das alte Buch langweilig. Ja, je nach Übersetzung geradezu unlesbar. Dabei ist die Bibel eine facettenreiche Sammlung: eine ganze Bibliothek von 66 bis 73 Büchern (je nach Ausgabe).

Für die Bibel haben Menschen ihre Erlebnisse mit Gott aufgeschrieben – vor langer Zeit, in ihren eigenen Worten und aus ihrer Lebenswelt heraus. All diese Geschichten, Lieder, Lehrtexte und Visionen können auch heute für uns noch Relevanz haben ... wenn wir sie zu uns sprechen lassen.

Um diesen Texten nachzuspüren, treffen wir uns einmal im Monat. Willkommen ist jedermann! Egal, wie fromm oder liberal, wie alt oder jung.

Aktuell lesen wir das Johannesevangelium.

**Nächste Daten: 21. März, 4. April, 23. Mai, jeweils 20.00 Uhr im Jugendhüsl.** Geleitet werden die Gespräche von Pfarrerin Marianne Aegerter.

### ■ Seniorentreffen

Die Seniorentreffen finden jeweils am Dienstag ab 13.30 Uhr im Mehrzweckraum statt. Im Anschluss an das Hauptprogramm wird vom Frauenverein ein feines Zvieri serviert. Alle Senioren sind ganz herzlich zu diesen Treffen eingeladen

### Nächste Daten:

- **Dienstag, 1. März:** Australien – Bilder einer Familienreise ans andere Ende der Welt. Susanne Gugger-Heiniger zeigt Bilder von ihren Familienferien in Australien.
- **Dienstag, 5. April:** Leben in Äthiopien. Beatrice Hauser von der «Mission am Nil».

**Voranzeige:** Die **Seniorenreise findet dieses Jahr am 8. Juni** statt. Es würde uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.

### ■ Abendveranstaltung für Erwachsene am 5. April 2016

Mit Beatrice Hauser, Mitarbeiterin «Mission am Nil».

### Thema: «Eine Krise muss nicht das Ende sein»

Das Wort Krise stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet auch «Entscheidung». Diese Übersetzung nimmt dem Wort «Krise» das Bedrohliche und eröffnet neue Hori-

zonte. Beatrice Hauser arbeitet seit 27 Jahren mit der «Mission am Nil» und erzählt uns aus ihrem Leben und ihren Glaubenserfahrungen in Krisenzeiten. Sie führt uns auch über die Schweizer Grenze hinaus nach Afrika und berichtet, wie die Mission am Nil seit vielen Jahren die Möglichkeit hat, durch soziale Hilfe und Verkündigung des Evangeliums, krisengeschüttelten Menschen Licht und Hoffnung zu vermitteln. Eine Abendveranstaltung, die Mut macht!



**Wann:** 5. April 2016, 20.00 Uhr  
**Wo:** Mehrzweckraum Eriswil  
**Fahrdienst:** Heidi Schmied, Telefon 062 966 12 87  
**Preis:** Eintritt frei, Kollekte für «Mission am Nil»

#### ■ CEVI Jungschi

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse, die das Abenteuer lieben. Für alle, die gerne kreativ sind und spannende Geschichten mögen. Für alle, die den Samstagnachmittag gerne mit anderen Kindern verbringen.

Wenn ja, bist du in der Jungschi Eriswil genau richtig! Ob Spiel und Spass, drinnen und draussen, Abenteuer und Geschichten, kreativ und lustig – nichts kommt zu kurz. Interessiert? Dann schau doch einfach mal vorbei, jeweils am Samstag, 14.00 bis 16.30 Uhr im Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus.

#### Nächste Daten:

- 13. Februar, 5. und 19. März, 2. April
- Vom 14. bis 16. Mai findet ein Pfingstlager statt.

**Fragen und Informationen:** David Zehnder,  
Tel. 062 966 21 74 oder unter [www.jungschi-eriswil.ch](http://www.jungschi-eriswil.ch).

#### ■ Fiire mit de Chliine

Für Kinder bis 9 Jahre mit Begleitung und alle, die gerne dabei sein möchten. In diesem besonderen Gottesdienst hören wir Geschichten, singen, spielen...

Die Kinder sind die Hauptpersonen; wir nehmen auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Rücksicht. Habt ihr Lust eine Feier mitzuerleben? Ihr seid ganz herzlich eingeladen

**Nächste Daten:** Samstag, 6. Februar und 19. März,  
jeweils von 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche.

**Fragen und Informationen:** Therese Haldimann,  
Tel. 062 966 12 82 oder unter [www.kirche-eriswil.ch](http://www.kirche-eriswil.ch)

#### ■ Chinder-Träff

Die «Chinder-Träffs» finden jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr im Mehrzweckraum für Kinder von 4 bis 12 Jahren statt. An diesen Nachmittagen werden spannende Geschichten erzählt und es bleibt auch genügend Zeit zum Singen, Spielen, Basteln und für ein feines «Zvieri». Eine vorgängige Anmeldung ist nicht notwendig.

In den Frühlingsferien gibt es am 20. April einen besonderen Chinderträff! Es geht schon um 10.00 Uhr los. Wir werden miteinander kochen, essen, spielen, basteln und, und, und... **Chunnsch ou?** Das Team freut sich, einen ganzen Tag mit den Kindern zu verbringen!

**Nächste Daten:** Mittwoch, 3. Februar, 23. März und  
20. April, von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Bei Fragen** melde dich bei: Christina Meyer,  
Tel. 062 966 14 29

#### ■ Rückblick: Besuch «Nacht der Religionen» Bern

Am 7. November 2015 war es soweit: Die Konfklasse Eriswil und eine Gruppe KUW-SchülerInnen Walterswil machten sich auf den Weg nach Bern, um verschiedene religiöse Gruppierungen zu besuchen. Die Religionsgemeinschaften wurden von den Jugendlichen selber ausgewählt und vorher wurde darüber gelesen.

Was wir gemeinsam zum Thema «ausGELACHT» erlebt haben, erzählen die KonfirmandInnen gleich selber:



### Heiliggeistkirche und Moschee des islamischen Kulturvereins Ahl al Bayt

Zum Anfang erzählten sie in der Heiliggeistkirche gleich einen jüdischen Witz. Danach spielten sie klassische Musik und sangen dazu. Es war etwas langweilig, da sie auch nicht viel erzählten. Zum Schluss gab es noch ein kleines Buffet mit verschiedenen Snacks. Dann mussten wir weiter auf das Tram zu der Moschee. Als wir sie gefunden hatten, mussten wir dort die Schuhe ausziehen.

Die Muslime haben uns sehr nett empfangen. Ein Mann erzählte über diesen Glauben. Das Hauptthema war «Kann ein Muslim witzig sein?». Es war sehr interessant dort. Zum Schluss gab es auch dort noch kleine Snacks. Nikita und Céline, die uns den ganzen Abend begleiteten, führten uns auch wieder bis zum Bahnhof und nach Hause. Wir hatten es tiptopp in unserer Truppe!

*Jan, Lars, Nico, Leon*

### Synagoge und sechs christliche Kirchen

Wir waren in Bern in der Synagoge. Die Synagoge ist das Gebetshaus der Juden. Vor der Synagoge wurden wir einer strengen Eingangskontrolle unterzogen. Drinnen erzählte der Rabi über normalen und schwarzen Humor. Die Juden sind eine sehr offene Glaubensgemeinschaft.

Uns gefiel es dort. Danach waren wir bei den sechs christlichen Kirchen. Dort fand ein eriträischer Gottesdienst statt. In diesem wurde gesungen und auf Trommeln gespielt. Nach dem Gottesdienst gab es noch Brot, Kaffee und Kuchen. Als wir gegessen und getrunken hatten, gingen wir zurück an den Bahnhof. Dort kauften einige noch etwas zu Essen für die Heimreise. Wir haben den ganzen Abend viel zusammen geredet und gelacht.

*Sandro, Hannes, Silvan, Dominic*



### Bei den Aleviten und in der Heiliggeistkirche

Unsere Gruppe, begleitet von Uli, besuchte zuerst die Aleviten im Haus der Religionen. Sie haben uns ein Interview mit einer jungen Dame vorgeführt. Diese hat immer allgemeine Fragen über ihre Religion im Vergleich zu unserer gestellt. Das Interessanteste war, dass ihr Gott alle Gestalten annehmen kann. Mit ihren Lauten (Instrument – Art Gitarre) spielten sie uns traditionelle Musik vor. Danach besuchten wir die Heiliggeistkirche. Dort konnten wir die Tänze der Yoruba miterleben. Diese Tänze sollten die Gottheiten, die Orishas, darstellen. Uns wurde auch noch ein jüdischer Witz erzählt. Aber wir haben ihn nicht verstanden. Danach gab es ein funny-food Buffet. Da gab es ein Gebäck, das nach Uli so schmeckt: «Zersch züpfig, gfolgt vo gar nüt, mit emene salzige Abgang. Es isch e gäbige Abe gsy!»

*Larissa, Alina, Stefanie, Afra*

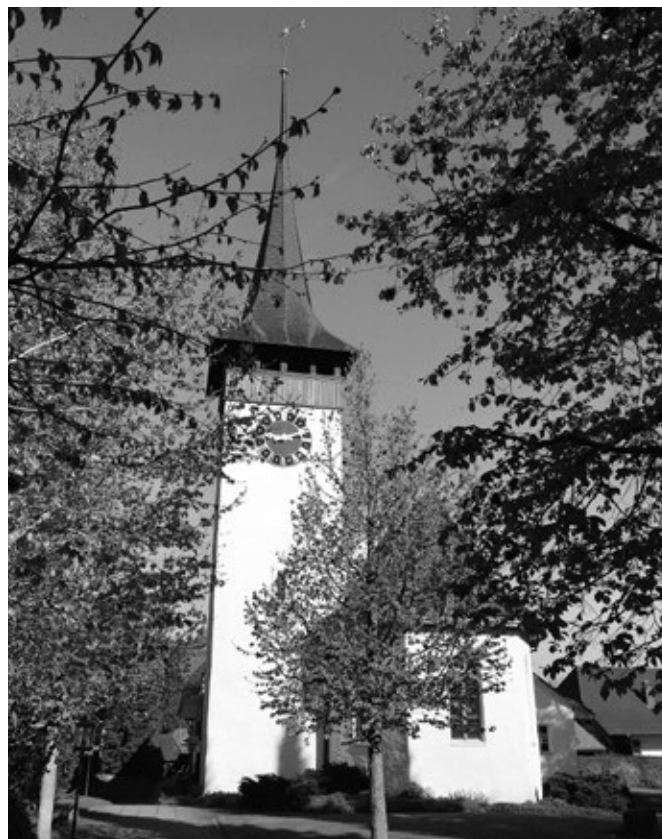
# kirche



### Muslimischer Verein Bern und Mormonen

Unser erster Besuch war beim muslimischen Verein Bern. Sie tanzten, sangen und haben ihre Rituale durchgeführt. Die Mädchen, die tanzten, waren in tamilischer Kleidung angezogen und trugen Glöckchen an den Füßen. Wir waren überrascht, wie lange Haare sie trugen. Sie reichten bis an die Knie. Es war interessant, ihnen zuzusehen. Leider sprachen sie tamilisch und wir verstanden nichts. Dann stiegen wir ins Tram und fuhren zu den Mormonen. Wir fanden sie lange nicht. Nach einer freundlichen Begrüssung konnten wir uns den Chorgesang anhören. Sie führten mit den Besuchern eine Diskussion über Humor. Nach der Diskussion konnte man noch das feine Essen geniessen. Es gab Fleisch, Käse, Chips, Gemüsedips, Zöpfe und noch vieles mehr. Es war ein lustiger Abend in unserer Gruppe!

*Cornelia, Jana, Sabrina, Sheila*



Kirche Eriswil



## Treten Sie ein. Wir beraten Sie gerne.



Bernerland Bank AG  
Bahnhofstrasse 19, 4950 Huttwil  
[www.bernerlandbank.ch](http://www.bernerlandbank.ch)

# Bernerland | Bank

## Jodlerchörli

### ■ Konzert und Theater 2016



### Theater: «D Wyseburgere»

Volksstück in vier Akten von Karl Grunder

### Kleiner Ausschnitt vom Theater

Das Volksstück «D Wyseburgere» in vier Akten von Karl Grunder spielt um das Jahr 1820 und ist ein Klassiker unter den Theatern.

Das Theater erzählt die Geschichte einer Ährenleserin, welche wegen ihrer Zuneigung zum angenommenen Sohn vom Chermattbauer vom Hof vertrieben wird. Das Geheimnis ihrer Vergangenheit wird bis zuletzt in einer turbulenten und unterhaltsamen Rolle bewahrt.

Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage unter [www.jodlereriswil.ch](http://www.jodlereriswil.ch) nachlesen.

### Aufführungsdaten:

Samstag	5. März 2016	20.00 Uhr
Sonntag	6. März 2016	13.15 Uhr
Freitag	11. März 2016	20.00 Uhr
Samstag	12. März 2016	20.00 Uhr

Am Sonntag ist der Eintritt für die SchülerInnen gratis.

### Platzreservation:

Stoffe & Wolle Rita Gerber, Huttwil

Telefon 062 962 16 18

Zeit: 9.00 bis 11.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr  
(Donnerstag geschlossen)

## Aktivgruppe Silberdistel

### ■ Tätigkeitsprogramm 2016

#### 1. Seniorenturnen (unter dem Patronat PRO SENECTUTE)

- **Frauenturnen:** Montagnachmittag jeweils von 14 bis 15 Uhr. Leitung: Therese Stalder
- **Männerturnen:** jeweils alle zwei Wochen am Montagnachmittag von 16 bis 17 Uhr. Leitung: Therese Stalder.

Rüstige, aktive Seniorinnen und Senioren dürfen unverbindlich an einem Turnernachmittag probeweise mitmachen.

#### 2. Wanderungen (Dauer 1½ bis 2 Stunden, kein Verschiebedatum). Treffpunkt jeweils um 13.00 Uhr beim Bahnhofplatz

Wir alle wollen möglichst lange gesund und beweglich bleiben. Bewegung im Alter wird für uns immer wichtiger. Bewegung bringt Lebensfreude und Erholung für Körper und Geist. Wandern in der Gruppe macht Spass und beeinflusst die Gesundheit positiv. Die diesjährigen Wanderungen werden euch sicher neugierig machen.

Ich danke allen herzlich, welche immer wieder an den Wanderungen teilnehmen. Ich bin überzeugt, dass ihr immer wieder mitmacht, wenn ihr einmal die Schönheiten der Natur erlebt habt.

Euer Wanderleiter Hans Zaugg, Telefon 079 660 79 33.

#### Mittwoch, 13. April 2016: Egolzwil (Mitfahrpreis Fr. 6.–)

Sehr schöne und erholsame Rundwanderung mit Besichtigung eines Landwirtschaftsbetriebes.

#### Mittwoch, 11. Mai 2016: Pfaffnau (Mitfahrpreis Fr. 7.–)

Der Weg verläuft leicht ansteigend durch den Wald (Dauer ca. 1¾ Stunden).

#### Mittwoch, 8. Juni 2016: Bräteln (Ort je nach Witterung)

#### Mittwoch, 10. August 2016: Nebikon (Mitfahrpreis Fr. 6.–)

Die Wanderung führt an der Vereinigung der Luther und Wigger vorbei.

Die Route ist sehr abwechslungsreich.

#### Mittwoch, 14. September 2016: Schötz (Mitfahrpreis Fr. 6.–)

Sehr empfehlenswerte, flache Rundwanderung entlang der Wigger.

#### Mittwoch, 12. Oktober 2016: Aeschi SO (Mitfahrpreis Fr. 7.–)

Sehr abwechslungsreiche, flache Rundwanderung. Eine Waldhütte und Ruhebänke laden zum Ausruhen ein.



**3. Jubiläums-Reise: Mittwoch, 22. Juni 2016****Reise mit dem Reist-Car auf die Melchsee-Frutt (1920 m ü. M.)****Abfahrt beim Bahnhofplatz um 9.00 Uhr**

Reiseroute: Willisau – Kriens – Kerns – Stöckalp. Mit der Gondelbahn auf die Melchsee-Frutt. Weiter mit dem Fruttlizug zum Mittagessen.

Ca. 15.30 Uhr Weiterfahrt ab Stöckalp auf den Glaubenberg, Kaffeehalt im Bergrestaurant. Heimreise via Entlebuch – Langnau – Eriswil.

**Kosten für Car, Gondelbahn, Fruttlizug und 3-Gang-Mittagessen:**

- 27 bis 36 Personen: Fr. 89.–
- 37 bis 46 Personen: Fr. 84.–

**Anmeldungen bis spätestens am 16. Juni 2016 an Hans Zaugg, Telefon 079 660 79 33****4. Jassen**

Die Jasserinnen und Jasser treffen sich wie bisher **am letzten Dienstag im Monat** (im Oktober am Dienstag, **18.** und im Dezember am Dienstag, **13.**)

Nähere Angaben sind dem UE unter «demnächst» zu entnehmen.

**5. Seniorenessen**

- Mittwoch, 20. Januar 2016: Altersheim
- Donnerstag, 18. Februar 2016: Restaurant Bären
- Mittwoch, 16. März 2016: Gasthof Kloster
- Mittwoch, 19. Oktober 2016: Altersheim
- Donnerstag, 24. November 2016: Restaurant Bären (Hauptversammlung)
- Mittwoch, 14. Dezember 2016: Gasthof Kloster

Anmeldungen jeweils **zwei Tage vorher** an Margrit Kleeb, Telefon 062 966 17 01.

**6. Arbeitsgruppe Silberdistel**

Freiwillig und unentgeltlich stricken, häkeln und nähen Frauen für den Herbstbasar im Altersheim Leimatt und für das Hilfswerk «PRO ROMANIA» in Gutenberg. Auch weitere Strickaktionen werden unterstützt, z.B. «Troschtbärli» für Spitäler in der Schweiz, Stricken für die «Mission 21» in Basel. Treffpunkt: ein Mal im Monat im Altersheim.

Auskunft bei Elisabeth Schulz, Telefon 062 966 11 88.

Weitere Silberdistel-Frauen sind herzlich willkommen!

**7. Hauptversammlung 2016**

**Donnerstag, 24. November 2016**, um 14.00 Uhr im Restaurant Bären. **Jubiläumshauptversammlung 20 Jahre Aktivgruppe Silberdistel.**

Anmeldungen bis am Dienstag, 22. November 2016, an Margrit Kleeb, Telefon 062 966 17 01.

**Bitte bewahrt dieses Programm auf.** Wir laden nicht speziell zu den obigen Anlässen ein (Ausnahme Ausflug mit dem Car). Siehe auch jeweils im UE unter «demnächst». Bei Fragen geben Ruedi Tanner (Telefon 062 966 15 26 oder tanner.rudolf@bluewin.ch) und Regina Baumann (Telefon 062 966 10 03 oder regina@incobe.ch) gerne weitere Auskunft.

**Turnverein****■ Mach mit, bliib fit!**

Am **Dienstag, 5. Januar 2016**, starten die Frauen vom Turnverein Eriswil das öffentliche **«Füifiber-Turne: Gsung – zfriede – zwäg»**.



Mit einem vielfältigen Bewegungsangebot will der Verein die Türen öffnen für alle, die sich gerne fit halten. Auf dem Halbjahres-Programm ist ersichtlich, was an welchem Tag durchgeführt wird. Zum Beispiel: Spiel und Spass, Plausch-Dorf-OL, Tanz dich fit oder die beliebten Kurse: Aroha, Line-dance und Zumba. Wenn die Halle durch andere Vereine besetzt ist, findet ein Erlebnis anderswo statt.

Auf der Homepage [www.tveriswil.ch](http://www.tveriswil.ch) ist das aktuelle Programm jederzeit ersichtlich.

Dieses Angebot dient vor allem auch denjenigen, die nicht dem Verein beitreten wollen und sich trotzdem regelmässig sportlich betätigen möchten. Die Stunden sind eher den Frauen angepasst, doch sind männliche Turner genauso willkommen!

Für unser schönes Dorf ist es uns ein Anliegen, genügend attraktive Angebote zu haben, sodass ein gesellschaftliches Miteinander gefördert wird!

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Beatrice Röthlisberger-Baumann, Telefon 062 966 02 19. Nun freuen wir uns auf viele begeisterte MittturnerInnen!



■ «Dienstag-Föfliber-Turnen: Gsung – zfride – zwäg»  
Januar bis Juli 2016, 20.30 bis 21.45 Uhr

Datum	Thema	Leiterin
23. Febr. 2016	Tanz dich fit	Anita Liechti
1. März 2016	Schneeschuhlaufen (Halle besetzt)	evtl. Rita Zaugg
8. März 2016	Aroha	Johanna Bianchi
15. März 2016	Aroha	Johanna Bianchi
22. März 2016	Aroha	Johanna Bianchi
29. März 2016	Aroha (Halle besetzt)	Johanna Bianchi
5. April 2016	Tanz dich fit	Anita Liechti
12. April 2016	Badmintonturnier ***	Sabine Ruch
19. April 2016	Bodyforming	Anita Liechti
26. April 2016	Koordination- Kondition	Beatrice Röthlisberger
3. Mai 2016	Spiel und Spass	Anita Liechti
10. Mai 2016	Maibummel	
17. Mai 2016	Linedance	Francine Krieger
24. Mai 2016	Linedance	Francine Krieger
31. Mai 2016	Linedance	Francine Krieger
7. Juni 2016	Linedance	Francine Krieger
14. Juni 2016	Wurffestival ***	Beatrice Röthlisberger
21. Juni 2016	Abschlussbräteln und Rangverkündigung	

\*\*\* gehört zur Vereinsmeisterschaft; Disziplinen: Minigolf, Kegeln, Gesellschaftsspiele, Badmintonturnier, Schiessen.

■ **Fitness-Turnen**

**Ab Donnerstag, 10. März 2016**, startet das wöchentliche Fitnessturnen des Turnvereins.

Ziel dieses Trainings ist es, die eigene Fitness zu stärken. Dieses Ziel legt jeder individuell für sich selber fest und wird dann mit der Gruppe zusammen erarbeitet.

Im ersten Teil von 20.00 bis 20.30 Uhr starten wir draussen mit einem Lauftraining und anschliessend wird in der Halle von 20.30 bis 21.30 Uhr die restliche Muskulatur trainiert! Ob jung, alt, Mann oder Frau – wer Interesse hat kann unverbindlich ein Schnuppertraining absolvieren.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Fabienne Rutschmann, Telefon 062 966 11 44 (abends).



**Frauenverein Eriswil**

■ **Hauptversammlung**

**Montag, 14. März 2016, 20.00 Uhr im Mehrzweckraum**

Anträge bitte bis am 28.02.2016 bei der Präsidentin Kathrin Steiner, Küngacker 6, einreichen.

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll\*
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung/Budget/Revisorenbericht
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
6. Demissionen/Wahlen
7. Tätigkeitsprogramm 2016/17
8. Handwerk- und Hobbyausstellung 2017
9. Verschiedenes

\* Das Protokoll wird nicht mehr vorgelesen, es kann unter [www.frauenverein-eriswil.ch](http://www.frauenverein-eriswil.ch) oder eine Stunde vor HV-Beginn im Mehrzweckraum eingesehen werden.

*Freundlich lädt ein: Der Vorstand*

■ **Tätigkeitsprogramm Frauenverein Eriswil**

**Workshop Defibrillator und Herzmassage**

An unserem Vereinsabend im November zeigten uns Mirjam Wiederkehr und Monika Fiechter von der Herznotfallgruppe die Anwendung des Defibrillators, und wir konnten das Thema Herzmassage auffrischen und praktisch üben. Wir danken den beiden Frauen für den lehrreichen Abend und die kompetente Anleitung.

**Adventskranz binden**

Der Frauenverein organisierte den Kurs «Adventskranz binden» in unserem Blumengeschäft Blütencharme. Unter der fachkundigen Anleitung von Susanne Zaugg entstanden wunderbare Werke. Ein herzliches Dankeschön an Susanne Zaugg.

**Spiel- und Lismernachmittag**

An unserem Vereinsnachmittag trafen sich spiel- und strickfreudige Frauen mit Gleichgesinnten und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Anschliessend genossen wir die beliebten belegten Brötli.

**Backwarenstand am Herbstbasar im Altersheim**

Auch dieses Jahr wurden wieder viele Backwaren zum Verkauf gebracht. Wie duftete es doch herrlich und sah sehr «gluschtig» aus. Die feinen Gebäcke fanden Anklang und so konnte alles verkauft werden.

Der Reinerlös 2015 betrug Fr. 1792.50. <sup>2</sup>/<sub>3</sub> des Ertrags gehen ans Altersheim zugunsten der Heimbewohner. Der Rest

fließt in die Vereinskasse zugunsten der gemeinnützigen Arbeit. Der Vorstand dankt allen ganz herzlich für die gespendeten Backwaren sowie allen, die unseren Backwarenstand besucht haben und die köstlichen Gebäcke erworben haben. Wir sind stolz, dass wir immer wieder von vielen backfreudigen Frauen unterstützt werden.



### Adventsfeier

Wiederum fanden viele Frauen den Weg an unsere besinnliche Adventsfeier. Eindrücklich las uns Hans Grossenbacher eine spannende Geschichte vor, welche gut in die Adventszeit passte. Umrahmt wurde unsere Feier mit Flöten, Zithern, Gitarren und Klaviermusik.

Im Rahmen eines Adventsfensters dekorierten Frauen aus dem Vorstand den Eingangsbereich mit viel Liebe, Engeln, Kerzen und Päckli.

### Nähkurs

Zurzeit läuft noch der Nähkurs Kinderhosen/Kinderkleider. Mit viel Freude und grossem Fachwissen zeigt uns Marlies Wüthrich, wie wir auf einfache Weise Kinderkleider selber herstellen können. Ein herzliches Dankeschön an Marlies Wüthrich.

### Mit Blütenstauden durchs Gartenjahr

Stephan Aeschlimann, Gartenwerke im Eigen, berichtete uns viel Interessantes über die Pflanzenauswahl, das Anlegen und die Bodenvorbereitung einer Staudenrabatte.

Mit vielen bunten Bildern machte er uns «gluschtig» auf die nächste Gartensaison. Herzlichen Dank Stephan.

### Weitere Anlässe demnächst:

- Dienstag, 23. Februar 2016, 13.30 bis 17.00 Uhr: Workshop «Shabby Chic»
- Montag, 14. März 2016, 20.00 Uhr: HV im MZR
- Freitag, 22. April 2016, 19.30 Uhr: Vollmond-Bummel
- Voranzeige: Donnerstag, 19. Mai 2016: Vereinsreise

Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage [www.frauenverein-eriswil.ch](http://www.frauenverein-eriswil.ch) oder beachten Sie die Plakate im Dorf.



Blick Küng Richtung Mühleberg

## 12 Eritreer in Eriswil – Bericht der «IG Menschen in Not»

Bestimmt hat es sich herumgesprochen, viele hatten wohl auch schon Begegnungen. Seit dem 17. Dezember 2015 wohnen in der «alten Post» 12 eritreische junge Männer aufgeteilt auf zwei WGs.

Der neue Besitzer des Hauses vermietet die zwei Wohneinheiten an die Heilsarmee, welche als Regionalstelle in Burgdorf für Unterkunft und Betreuung von Flüchtlingen zuständig ist. Da die Heilsarmee aber verständlicherweise nur sehr begrenzt Zeit für die einzelnen Flüchtlinge hat, kann sich die «IG Menschen in Not» für die Flüchtlinge einsetzen, wie bereits in einer früheren Ausgabe der NEZ berichtet wurde.

In den paar Wochen, seit die Asylsuchenden im Dorf angekommen sind, gab es für die «IG» bereits einiges zu tun. Es haben sich Gruppen gebildet, welche verschiedene Aufgaben übernehmen. Angefangen hat es mit einem Spaziergang durchs Dorf, wo den Eritreern die wichtigsten Plätze und öffentlichen Anlagen in Eriswil gezeigt wurden. Die Gruppe durfte auch einen Kuhstall besichtigen, was bei einigen Asylsuchenden auf grosses Interesse stiess, da sie in ihrer Heimat als Bauern gearbeitet haben. Als weitere Hilfestellung ging es um den Besuch von Ämtern oder um andere organisatorische Dinge, wie die Lösung von kleinen alltäglichen Problemen im Haus oder bei Einkäufen. In den kalten Tagen im Januar wurde zudem eine Kleidersammlung organisiert, wo viele Winterjacken und anderes aus dem Dorf grosszügig zur Verfügung gestellt wurden. Da die Eritreer kaum Deutsch sprechen, sind die regelmässigen Sprachtreffen im Dorf eine wichtige Aufgabe der IG.

Durch die verschiedenen Tätigkeiten und Begegnungen mit den Asylsuchenden hat man sich bereits ein bisschen kennengelernt. Wir erlebten sie, und darin sind sich alle Beteiligten einig, als überaus höfliche und dankbare Menschen. Das haben auch viele Kinder und Jugendliche bereits gemerkt, welche nun gern einmal dort klingeln und fragen, ob jemand mit zum Fussball spielen kommt oder einfach

um einen Besuch abzustatten. Eine schöne Erfahrung war die Einladung der Asylsuchenden an die «IG» samt Familien zu einem eritreischen Essen bei ihnen im Haus. Wir wurden reich und herzlich bewirtet und genossen einen fröhlichen Nachmittag zusammen.

In den kommenden Monaten sind u. a. die gemeinsame Arbeit bei der Anlage eines Gemüsegartens in der Allmend, die Sammlung alter Velos zum Herrichten und mögliche Arbeitseinsätze für die Allgemeinheit geplant. Die zwölf Männer äussern gegenüber der IG immer wieder, dass sie sehr glücklich und dankbar darüber sind, dass in diesem Dorf «alle so freundlich zu ihnen sind», was sie auf der Flucht nicht immer so erleben durften.



## Geburten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Ruch Malin Lyna	14.10.2015	Ruch Sabine und Oppliger Hans-Jürg
Wiederkehr Soraya	19.11.2015	Wiederkehr Mirjam und Sven
Tanner Nicolas Jason	26.11.2015	Tanner Karin und Jürg
Röthlisberger Luca	31.12.2015	Aebi Karin und Röthlisberger Samuel

## Todesfälle

Name, Vorname	Adresse	Todesdatum
Eichenberger Ernst	Hauptstrasse 62	8.11.2015
Minder Johanna	Grünenboden 22	17.01.2016
Schulz Jörn Michael	Hauptstrasse 62	20.01.2016
Loosli-Niederhauser Elisabeth	Hauptstrasse 62	30.01.2016

## Hochzeit

Name, Vorname	Adresse	Trauungsdatum
Steiner Michael und Jana	Allmend 11	15.10.2015

## Anzeigen

### Haben Sie etwas zu verschenken?

Dann stehen Ihnen hier fünf Zeilen zur Verfügung um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per Telefon 062 959 50 00 oder per E-Mail [riechsteiner@eriswil.ch](mailto:riechsteiner@eriswil.ch) mitteilen.

## Humor

Zwei Freundinnen unterhalten sich: «Mensch Sandra, was regst du dich denn so auf? Du hast doch die Verlobung mit deinem Arzt selbst aufgelöst.» – «Schon, aber jetzt hat er mir eine Rechnung für 75 Hausbesuche geschickt!»



Blick Richtung Hinterdorf

# veranstaltungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	------	--------	--------------	-----

## Februar 2016

23.	13.30 – 17.00 Uhr	«Aus alt mach neu» oder «Shabby Chic»	Frauenverein	Huttwil
28.		Abstimmungssonntag	Gemeinde	Verwaltung

## März 2016

05.		Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
06.		Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
09.	20.00 Uhr	Eriswiler Höck	Gemeinde	MZR
11.		Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
12.		Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
14.		Hauptversammlung	Frauenverein	MZR
19.		Suppentag	Schule	
23.		Kindertreff	Kirchgemeinde	MZR
30.	15.30 Uhr	Kindertanzgruppe	Trachtengruppe	MZR

## April 2016

05.	13.30 Uhr	Seniorentreffen	Kirchgemeinde	MZH
05.	20.00 Uhr	Vortrag Erwachsenenbildung	Kirchgemeinde	MZH
20.	10.00 Uhr	Kindertreff	Kirchgemeinde	MZR
20.	19.00 Uhr	Hauptprobe	Musikgesellschaft	MZH
22.	19.30 Uhr	Vollmondbummel	Frauenverein	
22.		Jahreskonzert	Musikgesellschaft	MZH, MZR
23.		Jahreskonzert	Musikgesellschaft	MZH
27.04. – 01.05.		Konflager	Kirchgemeinde	

## Mai 2016

10.	13.30 Uhr	Seniorentreffen	Kirchgemeinde	MZR
15.	08.00 Uhr	Regio-Gottesdienst	Kirchgemeinde	
19.		Vereinsreise	Frauenverein	
22.	07.00 Uhr	Emmental Walking	Verein Emmental Walking	
25.	15.30 Uhr	Kindertanzgruppe	Trachtengruppe	MZR



**TCM**

Zhong Yi

## Zhong Yi TCM Oberaargau

### Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



**Zhong Yi TCM Oberaargau**  
SRO AG Gesundheitszentrum Huttwil  
Spitalstrasse 51  
4950 Huttwil

**Praxis 062 959 62 44**  
**Zentrale 062 922 91 87**

[www.tcmoberaargau.ch](http://www.tcmoberaargau.ch)

Sprechstunde: Montag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr

Krankenkassen anerkannt  
ZSR-Nr. O900960

Weitere Praxen:

**SRO AG**  
**Spital Personalhaus**  
Untersteckholzstrasse 19  
4900 Langenthal  
Tel. 062 916 46 60

**SRO AG**  
**Gesundheitszentrum Jura Süd**  
Anternstrasse 22  
4704 Niederbipp  
Tel. 032 633 72 01

**SRO AG**  
**PanoramaPark**  
Stelliweg 24  
3360 Herzogenbuchsee  
Tel. 062 955 52 70

Heuschnupfen, Asthma, Husten, Bronchitis

Neurodermitis, Ekzeme, Allergien

Kinderwunsch

Reizdarm, Verdauungsprobleme,  
Colitis, Blasenentzündung

Migräne, Hörsturz, Tinnitus

Nervosität, innere Unruhe, Depressionen

Schlafstörungen, Wechseljahresbeschwerden

Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen

Knieschmerzen, Hüft-Arthrose, sonstige  
Beschwerden im Bewegungsapparat,  
rheumatische Erkrankungen

Herz- und Kreislauferkrankungen

#### **speziell für Kinder:**

ADHS, Atemwegstörungen, Hautstörungen,  
Verdauungsstörungen

Allergien, Infektionen



# Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		062 390 78 41
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Hans Peter Ruch		062 966 11 45 079 814 12 57
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt: Dr. Heinz Rothenbühler		062 966 16 16
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		062 966 00 11
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

## Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 1 | Februar 2016

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

**Herausgeber:** Gemeinderat Eriswil

**Redaktion:** Gemeindeverwaltung Eriswil

**Auflage:** 630 Exemplare

**Verteiler:** Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil  
und Abonnenten

**Erscheinung:** 4x jährlich

**Layout, Satz  
und Druck:** Druckerei Schürch AG  
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 2 | Mai 2016: 22. April 2016